

Thilo Burkart  
Ft Myers Area, Florida, USA

# \*Florida\*

## Tips für Reisende

6. Dezember 1999  
überarbeitet 15. Dez. 2009

Email : [thilo.burkart@gmx.de](mailto:thilo.burkart@gmx.de)

HP : [www.floridatips.de](http://www.floridatips.de)

Ihr solltet auf alle Fälle auf unsere Homepage schauen, ob es da was Neues gibt, die wird regelmäßig aktualisiert

Liebe Florida –Fans!

NACHFOLGEND HABE ICH TIPS, RATSCHLÄGE UND EMPFEHLUNGEN, DIE ICH ZUSAMMEN MIT FREUNDINNEN IM WAHRSTEN SINNE DES WORTES 'ERFAHREN' HABE.

### ALLGEMEINES

Ich habe für meine USA-Reisen immer nur den Flug und den Leihwagen in Deutschland gebucht, die Hotels drüben gesucht, dazu später mehr.

Um sich schon vorher etwas einzustimmen und eine ungefähre Ahnung zu haben, was auf einen zukommen könnte, ist eine empfehlenswerte Lektüre der HB-Bildatlas Special Florida. ADAC-Mitglieder sollten beim Club die **'AAA' Florida-Karte holen**, es gibt da auch ein ganzes Tourpaket. Das Zeichen für den „AAA“ (US-Autoclub) ist auf Eurer ADAC-Mitgliedskarte drauf.

- Trinkgeld oder ‚Tip‘ ist in USA nicht in den Rechnungen enthalten!!! 15% ist in Ordnung, wenn der Service ebenso war. Hier nicht geizen, wenn man noch mal kommen will. [Wenn wir mehrere Tage in einem Hotel bleiben, wie z.B. in Orlando, ist es zweckmäßig, dem Zimmermädchen am ersten Morgen 5 \$ in die Hand zu drücken unter Angabe der Zimmernummer, bei uns hat es Wunder gewirkt!!]
- Wir empfehlen, von Deutschland z.B. Plastikbecher mit Deckel (gibt's von Tupper oder so) mitzunehmen, dann kann man im **Publix** oder **Walmart** den Orangensaft in 2-Literbehältern mit Schraubdeckel kaufen und hat im Auto etwas zu trinken. Die Pappbecher von Mc D eignen sich nicht, die weichen auf!!
- Als Flug von Hannover aus (Zubringer gehen von den meisten deutschen Flughäfen nach London) empfehle ich einen Flug mit nur einer Zwischenlandung und Ankunft am Nachmittag, Abflug am späten Nachmittag oder Abend. Vorteil daran ist, daß man von dem Ankunftstag noch etwas hat und auch den Abflugtag noch genießen kann. Airline z.B. British Airways, Martinair, Virgin Atlantic . Wir sind im Oktober 2007 geflogen mit Martinair ab Hannover, für 49 €

zusätzlich pro Strecke (AMS – USA) haben wir die Comfortclass gebucht, eine verbesserte Holzklasse.

Interessant ist auch ab Duesseldorf(DUS) AA – American Airlines – ueber London nach Miami Abflug kurz nach 0700 in DUS ca 1445 in MIA, ab MIA 2030, am Folgetag am Nachmittag in DUS.

- [www.expedia.de](http://www.expedia.de) ; [www.traveljungle.de](http://www.traveljungle.de) , [www.flugpreise.fly.de](http://www.flugpreise.fly.de)
- Leihwagen Empfehlung: **TUI / Alamo**. Ich persönlich nehme mittlerweile den Premium, der kostet genau so viel, wie der Fullsize. 4-Türer für vier Erwachsene, da paßt das ganze Gepäck in den Kofferraum, im Innenraum sollte **NICHTS** liegen, keine Diebe anlocken!! Auch der Spritverbrauch ist nicht viel größer (je nach Fahrweise – wie in D auch☺). Wir hatten jetzt einen Buick Lucerne, 4,6 L Hubraum, 8 Zylinder mit 275 PS, Verbrauch so um 11 l. **Wichtig ist: Unbedingt in D das ‚B--Paket‘ buchen, da ist der 2. Fahrer mit drin und die erhöhten Versicherungssummen sowie Gepäckversicherung und eine Tankfüllung – man gibt das Auto leer gefahren ab; wenn man in USA bucht ist es viel teurer!!!!!! ☹** Und lasst Euch dann nicht noch zusätzliche Extras aufschwätzen...
- Zum Thema Hotel eine nette Sparbüchse: Einen "Traveller Discount Lodging Guide" kriegt Ihr umsonst z.B. bei **Shooney's Restaurant**, ein grünes Heft mit Hotelgutscheinen. Für Internetfans: [www.roomsaver.com](http://www.roomsaver.com), da kann man sich die Hotelgutscheine schon vorher ausdrucken. Das System ist folgendes: Jedes Hotel hat Leerstände an Zimmern. Um das in Grenzen zu halten, haben sich sehr viele Hotels zusammengeschlossen. Wenn gestern z.B. 8 Zimmer leer waren, bieten sie heute 8 Zimmer für den Sonderpreis laut Trav. Disc. Guide an. [ wir hatten ein Best Western für 35 \$ +Tax statt für 110\$ + Tax]. Die Guides gelten immer für 4 Monate, dann kommt eine neue Ausgabe. Also bitte, man braucht ein gescheites Bett + eine gute Dusche, wir wollen da ja nicht wohnen!! Ins Hotel gehen, an der Reception fragen mit dem Gutscheinheft in der Hand: „Do You have a (Nonsmoking / Smoking) room available for this rate?“ wenn ja, **ZIMMER VORHER ANSEHEN!! AUCH BADEZIMMER UND DUSCHE PRÜFEN**, wenn nicht, nächstes Hotel. Gerade zum Wochenende sollte man schon gegen 14/15:00 Uhr im neuen Hotel sein.
- In den Hotels liegen bei der Rezeption immer Stadtpläne aus (oft mit orangefarbenem Einband.) **Man sollte an der Reception/Frontdesk fragen, in welchem Bereich man nicht fahren sollte, der Frontdesk-Clerk soll das im Plan einzeichnen. (normalerweise die Schwarzenviertel) <Ihr schaut ja auch nicht mit dem Feuerzeug, ob noch Sprit im Tank ist!!>**
- **TANKEN:** Mittlerweile ist es üblich, mit der Kreditkarte zu tanken, der Kartenleser ist direkt an der Zapfsäule. ANSONSTEN geht man in USA in den Kassenraum, sagt welche Tanksäule und für wieviel Dollar man tanken möchte, dann hängt man den Zapfhahn in den Tank, legt (meistens) die untere Auflage, in der der Zapfhahn ‚geparkt‘ war, nach oben und dann läuft die Pumpe; wenn's automatisch abstellt, nicht weiterlaufen lassen, es läuft dann nur auf den Boden, die Zapfhahn-Ablage wieder nach unten klappen, einhängen, im Kassenraum die Säulennummer

sagen, Restgeld in Empfang nehmen... Solange man nicht weiß, für wieviel \$ man tanken muß, 30 \$ hinlegen..

•  
**Falls die Sheriffs/Police/State Troopers Euch anhalten: Hände auf das Lenkrad bzw Armaturenbrett legen und warten!!** Um Gottes Willen nicht aussteigen!!

Wenn Ihr rechts abbiegen wollt, an einer roten Ampel stoppen und schauen, wenn frei ist fahren! Es sei denn da ist ein Schild No turn on red. Nicht langsam rollen lassen, stoppen! – sonst teuer

Bei Stoppschildern immer an der Stoplinie halten auch wenn da die Kreuzung noch nicht einsehbar ist. < die Sheriffs stehen da gerne versteckt und es wird dann teuer. Geschwindigkeitsbegrenzungen habe ich immer um 5ml überschritten; alte Regel: fahre nie schneller, als Du es bezahlen kannst!!

Man kann auch rechts überholen, allerdings gilt auch in den USA das Rechtsfahrgebot. Obacht beim Spurwechsel =>> Blinken ist hier ein Fremdwort, die fahren einfach!!

Zum Thema Navigationsgerät: Wenn Ihr eines habt, besorgt Euch in D die Karte fuer Nordamerika (60 €). Solltet Ihr sowieso mit dem Gedanken der Anschaffung einer Navi spielen, dann empfehle ich den TomTom ONE IQ Routes™ edition Central Europe Traffic für ca 139 €. Info: [www.tomtom.com](http://www.tomtom.com). Da wir auch Motorrad fahren, haben wir den TomTom Rider und sind damit in Florida prima zurechtgekommen.

#### SEHENSWERTES / HOTEL UND RESTAURANTSTIPS

Ich selbst fliege mittlerweile am liebsten nach Orlando(MCO) und verbringe dort die ersten Tage. Da der Körper noch auf deutsche Zeit eingestellt ist (+ 6 h => in MCO 08:00 = 14:00 in D), wacht man/frau ja sehr früh auf. Da lohnt es sich gleich in die Parks zu gehen, als Frühbesucher muß man nicht so lange anstehen bei den Attraktionen. In Orlando ist mein Geheimtip das Village Inn, 13524 South John Young Parkway; fragt nach Guri und sagt einen lieben Gruß von Renate und Thilo aus Germany. Frühstück ist im ' IHOP' = International House of Pancakes' quer durch Florida empfehlenswert. Erkennbar an dem blauen Dach.

Hotel: Howard Johnson

**6051 W Irlo Bronson Hwy, I-4 & Exit 64A**

**Kissimmee, FL34747US**

- CLEARWATER BEACH die Strand-Straße Richtung Süden fahren, bis es nicht mehr weiter geht, sehenswerte Häuser und Hotels; pulverfeiner weißer Sandstrand. Durchfahren bis **St Pete Beach – Pasa Grille**.
- **ST. PETE** Dali Museum (hat Montags zu) Essen: Pias's Trattoria, 3054 Beach Blvd, S-Gulfport - einen schönen Gruß von Thilo + Renate. **Das beste Essen auf unserer ganzen Tour.**
- FORT MYERS das Edison Home lohnt sich, außerdem sind die Inseln **Captiva und Sanibel** sehr bekannt. Auf dem Weg dorthin kommt man an der Sanibel Factory Outlet vorbei, Levis Jeans (Liveis gesprochen) + Samsonite-Koffer lohnen sich hier. Als Outlet auch interessant: Miramar, ca 30 Minuten entfernt.

- Zwischen Ft. Myers und Naples geht es links ab die (846) in die **Corkscrew Swamps** für Leute, die gut zu Fuß sind, 2 Meilen über Stege laufen, wunderschöne Natur...
- Everglades über den Tamiami-Trail fahren (tollfree), die Airboat Fahrt empfehle ich in **Everglade-City**: Ortseingang über die Brücke, 2. Straße rechts, dann rechts fahren, gelbes Gebäude **„Speedy Johnson“** einen Rabatt= Discount Gutschein findet man in den Stadtplänen von Ft. Myers und Naples
- Auf dem Wege nach KEY-WEST kommt Ihr über die Seven-Mile-Bridge, danach ist links der BAHIA-HONDA-STATE-PARK. Unbedingt dort eine Pause machen und Baden gehen. Wenn Ihr dort rein fahrt, rechts halten und etwas weiter durchfahren Richtung Eisenbahnbrücke ( theoretische Richtung Key West). Der Blick von der alten Bahia Honda Bridge ist einfach ein Traum! Auf der rechten Seite die Bucht ist idyllisch und hat auch eine Dusche, außerdem Sandstrand, die Atlantikseite ist steinig.
- In KEY WEST die Rundfahrt **nicht** mit dem Conch-train ( sieht aus wie eine Mini-Eisenbahn) fahren. Ist nicht gefedert = Schlaglochsuchgerät. Macht lieber mit dem Bus eine Rundfahrt. Ein hervorragendes und preiswertes Hotel ist das Blue Marlin in der Simonton Street, ganz in der Nähe des „Must See“ Southermost Point of the Continental U.S.A.; Hemmingway House lohnt sich, aber nur ohne Katzenallergie ( ca 60 Cat's) Auf keinen Fall eine Glasbodenboot- Fahrt in Key West, es ist alles grau in grau, das ist rausgeschmissenes Geld. Ab ca. zwei Stunden vor Sonnenuntergang wird an der Mallory Pier der Sunset gefeiert. Dort gibt es dann viele Verkaufsstände und Kleinkunst.
- Essen in Key West: Karibische Küche : **Coco Palms, Front Street Ecke Whitehead Street in der 1. Etage**. Der Laden sieht zwar nicht mehr so ganz gut aus, das Essen dort ist aber gut. (Stand 4/2008), ich weiss nicht, ob der Laden noch existiert.
- **Orlando** Tickets für die verschiedenen Attraktionen gibt es z.B. in den Hotels an speziellen Countern billiger, wenn man alle zusammen nimmt. **Hotelempfehlung** : Howard Johnsons Motel zwischen Milemarker 11 und 12 in der Kurve an der 192. [Gutscheine bei Roomsaver.com bzw. im Discount Lodging Guide]. Sonst könnt Ihr Euch unter den vielen über Roomsaver ein Hotel suchen. Da Ihr da ja nicht ‚wohnen‘ wollt sondern nur schlafen und duschen langt ein Hotel um 40 \$ oder sogar billiger. Frühstück ist sehr gut in Kissimee im **‘Village Inn’** → Pancakes mit Blaubeeren oder Stuffed toast with strawberrys Village Inn, 13524 South John Young Parkway, Orlando, FL (Tip siehe oben) Für Mini-Golf-Fans bzw. Leute mit Faible für ungewöhnliches: Am International Drive ist eine Minigolf-Anlage: ‚Pirates Cove‘, Gutschein für 1\$ Nachlaß pro Person ist im ‚See Orlando‘-Heft. SEAWORLD ist unbedingt sehenswert ( ganzer Tag ); ggf. mit den Delphinen schwimmen in Discovery Cove – ca. 200 \$ pro Nase (Buchen über TUI), UNI-VERSAL STUDIOS dito; Pleasure Island ( im Disney-Bereich) lohnt sich **nicht!!!** Zu amerikanisch - künstlich, langweilig; Magic Kingdom = Mickey Mouse & Friends, wer’s mag [ wir..] Falls Ihr gerne Schwimmen geht, ist das ‘TYPHOON-LAGOON ‘ im Disney Bereich sehr gut.
- Einkaufen: Prime Outlets ganz oben am I-Drive, die Mall of Millenia, die Florida Mall, Orange Blossom Trail Ecke Sand Lake Road ist eine ‚normale‘ Mall mit Ge-

schäften wie Dillards und JC Penny => heißt halt bei uns Karstadt und Kaufhof ☺ ) Da ist auch die **Boston Lobster Factory** vor 18:00 da sein und Hummer (und anderes ) essen ‚all you can eat‘ für ca. 25 \$. Da gegenüber ist „Best Buy, ein Elektro/Elektronikladen da müßt Ihr einfach rein. Von der CD über Video, Foto PC und Zubehör bis zum Kühlschrank. ACHTUNG bei Kauf Strom beachten andere Spannung in USA!!

- In MIAMI müßt Ihr unbedingt Essen gehen in der Calle Ocho = 8. Strasse im kubanischen Viertel im Restaurant '**CASA JUANCHO**'. Dazu die 7. Straße bis zur 25 Street durchfahren, dort nach links abbiegen, noch mal links in die 8., dann auf der rechten Seite. ‚Vallet-Parking‘ heißt vorfahren, Schlüssel übergeben, Auto wird geparkt. (Kostet 5 \$ + Tip) oder einfach auf der Strasse parken ein Stück vorher... Das ist das beste spanische Restaurant in ganz USA und preiswert. Allerdings Jacke mitnehmen, die Klimaanlage kühlt extrem!!
- In FT. LAUDERDALE ist die größte Factory Outlet Mall der USA, die **Sawgrass Mills Mall** an dem Sunrise Blvd; nicht beirren lassen, die ist ganz weit im Westen, von der ‚US1‘ etwa 16 Meilen weg.  
Essen mit guter Hawai-Show im ‚**Mai Kai**‘ an der US 1 zwischen Oakland Park Blvd und Commercial Blvd, Eintritt 10\$ pro Person + Essen. [www.maikai.com](http://www.maikai.com)
- In Cape Kennedy lohnt sich die Busfahrt für etwa 38 \$, Zeitbedarf etwa 3 – 4 Stunden für die Anlage.

Falls noch Fragen sind: siehe oben, Thilo anmailen, ggf. gebe ich meine Tel Nr. auch heraus.

**Und BITTE wenn Ihr zurückkommt gebt mir ein Feedback, damit ich die Seite auf neuestem Stand halten kann!!!**

Gute Reise – und kommt heile wieder nach Hause!!

Thilo

Ach so, bei [www.theamericandream.de](http://www.theamericandream.de) habe ich in der DV2008–Lottery die Green-card gewonnen, seit Juni 08 lebe ich für immer in meinem gelobten Land.